



Protokoll zur Mitgliederversammlung vom 05.03.2025

Am Mittwoch, den 05.03.2025, versammelten sich um 19:00 Uhr die Mitglieder der Tennisabteilung der TuS Wettbergen zu ihrer jährlichen Mitgliederversammlung im Restaurant am Sportpark (Deveser Str. 32, 30457 Hannover). Die Mitgliederversammlung leitete der Abteilungsleiter Sebastian Galda. Das Protokoll führte das Mitglied Jan Dreier.

Sebastian Galda eröffnet die Mitgliederversammlung um 19:02 Uhr.

Zu TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Sebastian Galda begrüßt die anwesenden Mitglieder und lässt den fehlenden Abteilungsleiter Dominik Fitz entschuldigen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung verlesen.

Zu TOP 2: Genehmigung des Protokolls der MV 2024

Sebastian Galda stellt fest, dass das Protokoll zur Mitgliederversammlung vom 13.03.2024 über den Newsletter und die Website der Tennisabteilung den Mitgliedern zur Verfügung gestellt wurde. Es liegen keine Anmerkungen oder Änderungswünsche vor. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3: Bericht der Abteilungsleitung

Sebastian Galda berichtet für die Abteilungsleitung, dass Informationen über Events und das Geschehen in der Tennisabteilung über die Homepage und den Newsletter erfolgten. Zudem werde auf die Themen Finanzen, Mitgliederumfrage und Traglufthalle im späteren Verlauf der Tagesordnung eingegangen. Außerhalb dessen ließe sich berichten, dass erneut ein Beach-Tennis-Event stattgefunden habe. Trotz wenig Teilnehmer sei es eine gute Runde gewesen und es werde verfolgt, dass Event auch in 2025 auszurichten. Das Jedermann-Event für Teilnehmer des Jedermann-Trainings sei sehr gut besucht gewesen. Auch die Turniere, der Allianz-Tritz-Cup und der Allianz-Tritz-Jugend-Cup, hätten ein starkes Teilnehmerfeld aufgewiesen. Des Weiteren sei die Tennisabteilung am Weltkindertag 2024 auf dem Fest des Altenzentrum Karl Flor präsent gewesen und habe an der Aktion #stärkegeben der Sparkasse Hannover teilgenommen und durch diese 5.000 Euro an Zuschüssen bekommen. Ebenso sei im Winter 2024/2025 nochmal eine Bestellrunde für die Vereinskollektion angelaufen. Diese sei geglückt, jedoch müsse bei der sinkenden Nachfrage eine erneute Bestellrunde überdacht werden. Sebastian Galda bedankt sich bei allen Organisatorinnen und Organisatoren und beglückwünscht die siegreichen Spielerinnen und Spieler. Für 2025 stehen bislang folgende Termine fest:

- 01.04.2025: Mitgliederversammlung der TuS Wettbergen (Hauptverein)
- 21.04.2025: Anspielen zur Sommersaison
- Sommer 2025: Beachtennis
- Sommer 2025: Doppelevent
- 11.08. bis 13.08.2025: Wettberger Allianz-Tritz-Jugend-Cup
- 12.09. bis 14.09.2025: Wettberger Allianz-Tritz-Cup
- 27.09.2025: Oktoberfest der Tennisabteilung

Günter Mohren berichtet, dass zum Jahresende 2024 491 Menschen Mitglied in der Tennisabteilung gewesen seien. Das Durchschnittsalter betrug 28,5 Jahre. Insgesamt habe es 64 Austritte

und 74 Neueintritte gegeben. Inzwischen werde bei Austritten nach konkreten Austrittsgründen gefragt, um eventuell gegensteuern zu können.

Jochem Baltz berichtet für den Vorstand der TuS Wettbergen, dass auch der Hauptverein inzwischen eine positive Entwicklung bei den Mitgliedern verzeichne. Die TuS Wettbergen habe mehr als 2.150 Mitglieder und gehöre damit zu den sechs größten Vereinen in Hannover. Die wachsenden Zahlen trügen zeitgleich zur Konsequenz, dass der Verein nicht mehr ehrenamtlich gut geführt werden könne. Darum mache der Vorstand auf der kommenden Mitgliederversammlung den Vorschlag, den Verein für die Zukunft strukturell umzubauen. Dazu gehöre die Einstellung eines hauptamtlichen Geschäftsführers und die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge um ungefähr 25 Prozent. Im Vorlauf der Mitgliederversammlung lade der Vorstand zu einer Info-Veranstaltung am 18.03.2025 ein, in der die Mitglieder für Fragen und Diskussionen eingeladen seien. Jochem Baltz berichtet genauso, dass der Vorstand den Bau einer Traglufthalle grundsätzlich unterstütze. Mehr Erkenntnisse könnten nach der Mitgliederversammlung und insbesondere im nächsten Jahr erfolgen.

Zu TOP 4: Ehrungen

Es werden geehrt: Lana Rosenkranz für Sieg der Regionsmeisterschaft U12 im Winter 2024/2025, Yannick Ulrich für Sieg der Regionsmeisterschaft U14 im Sommer 2024, die Junioren B (Tim Rosenkranz, Constantin Neuhaus, Yannick Ulrich) in einer Spielgemeinschaft mit Rot-Weiß Barsinghausen für Vize-Landesmeisterschaft im Sommer 2024 und die Juniorinnen C (Noemi Klug, Marlene Krahl, Lana Rosenkranz, Anna Prokop und Emma Winkler) für den Sieg der Endrunde in der Saison 2024.

Zu TOP 5: Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer

Franziska Rosenkranz berichtet, dass es im Geschäftsjahr 2024 einen Überschuss von 21.398 Euro gegeben habe. Insgesamt seien 149.611 Euro eingenommen und 128.213 Euro ausgegeben worden. Der Kassenbestand habe zum 31.12.2025 73.973,30 Euro betragen. Franziska Rosenthal hielt fest, dass die Tennisabteilung ihre Rücklagen deutlich erhöhen konnte. Der Überschuss ließe sich mit dem Zuschuss der Sparkasse Hannover in Höhe von 5.000 Euro und keine Sonderausgaben in 2024 begründen.

Finn-David Heinz berichtet für die Kassenprüfung, dass am 26.02.2025 eine Kassenprüfung stattgefunden habe, bei der es keine Auffälligkeiten oder Unregelmäßigkeiten gegeben habe und empfiehlt die Entlastung der Abteilungsleitung.

Zu TOP 6: Entlastung der Abteilungsleitung und der Kassenprüfer

Auf Antrag von Finn-David Heinz wird die Abteilungsleitung einstimmig entlastet. Auf Antrag von Sebastian Galda werden die Kassenprüfer einstimmig entlastet.

Zu TOP 7: Haushalt 2025

Franziska Rosenkranz berichtet, dass für das Geschäftsjahr mit Einnahmen in Höhe von 147.200 Euro und Ausgaben in Höhe von 136.200 Euro gerechnet werden könnten. Somit ergebe sich zum Jahresende 2025 ein geplanter Überschuss in Höhe von 11.000 Euro und ein geschätzter Kontostand in Höhe von 85.000 Euro. Zum geplanten Haushalt liegen keine Anmerkungen oder Fragen vor.

Zu TOP 8: Ergebnisse der Mitgliederumfrage

Günter Mohren stellt die Ergebnisse der Mitgliederumfrage aus 2024 vor. Insgesamt habe es 133 Beteiligungen gegeben, das seien 28 Prozent der Mitglieder.

Im Bereich Mitgliedschaft gebe es eine hohe mit 4,1 von 5 Sternen eine hohe Zufriedenheit. In Bezug auf die Mitgliederversammlungen würden sich mehrere Mitglieder ein Fokussetzung auf bestimmte Themen wie die Traglufthalle setzen wollen. Genauso sollten bestimmte Themen bereits im Voraus mit den Mitgliedern diskutiert werden können, um eine ergebnisoffene Debatte zu erhalten. Des Weiteren waren von einigen Mitgliedern Mitgliederversammlungen in hybrider Form gewünscht. Auf die Frage, ob die Mitglieder grundsätzlich zu einer projektbezogenen Sonderumlage bereit wären, antworte ein Drittel mit Ja.

Im Bereich Tennisanlage und Clubhaus gab es eine geringere, aber immer noch solide, Zufriedenheit mit 3,9 von 5 Sternen. Die Plätze, insbesondere die Plätze 1 und 2, seien häufiger von Trockenheit befallen und daher teils sehr rutschig. Eine Idee einer Flutlichtanlage wurde auch von wenigen Mitgliedern genannt. Zum Clubhaus seien angemerkt worden, dass eine eigene Sanitäreanlage und ausreichend Sitzmöglichkeiten für Punktspiele und Turniere fehle. Zudem seien die Sauberkeit und die Ausstattung im Clubhaus verbesserungswürdig.

Im Bereich der Gemeinschaftsarbeit gebe es Wünsche für mehr Transparenz im Anmeldeverfahren und für mehr flexiblere Zeiten, sowie für die Möglichkeit eigene Ideen einbringen zu können.

Im Bereich Breitensport und Vereinsleben sei die Wahrnehmung im Sommer gut, für die Wintersaison sei die Nachfrage höher als das leistbare Angebot. Für Breitensportler solle es mehr Turnierangebote geben und es solle sich stärker gemacht werden für Neumitglieder, damit sie schneller einen Anschluss finden können. Aus den Umfrageergebnissen ließe sich feststellen, dass in den Stoßzeiten ausreichend Kapazitäten vorhanden sind, solange die Spieler nicht mehr als einmal die Woche spielten.

Das Buchungstool wurde mit 4,6 von 5 Sternen bewertet. Gewünscht sei von einigen Mitgliedern flexiblere Möglichkeiten zur Platzbuchung und mehr Disziplin bei der Platzbuchung.

Die Abteilungsleitung berichtet, dass auf manche Wünsche bereits reagiert worden sei. So seien die Informationen zur Traglufthalle bereits vor der Mitgliederversammlung über den Newsletter zur Verfügung gestellt worden und die Abteilungsleitung beteilige sich an der Info-Veranstaltung der TuS Wettbergen am 18.03.2025 zum Thema Traglufthalle. Für die Mitgliederversammlung würde der Block Finanz- und Haushaltsbericht in Zukunft abgekürzt stattfinden. Einer hybriden Austragung der Mitgliederversammlung stehe man kritisch gegenüber, weil dafür funktionierende Hardware angeschafft werden müsse und das Miteinander verloren gehen könnte. Der grundsätzliche Zustand der Plätze habe sich in den letzten Jahren verbessert, und man möchte dem Platzwart gute Arbeit bezeugen. Mit dem Hersteller der Ganzjahresplätze werde erneut Kontakt aufgenommen, um mögliche Verbesserungen zu finden. Alle Mitglieder werden dazu aufgefordert auch eigenständig Platzpflege zu betreiben. Zum Thema Clubhaus habe man mit dem Stadtsporthund Kontakt aufgenommen, der größere Projekte voranbringen wolle. Dazu habe man vorgeschlagen, das Clubhaus grundlegend sanieren zu können und auch Sanitäreanlagen zu installieren. Zum Thema Breitensport solle das Trainingsangebot im Winter ausgebaut werden, wozu auch eine Traglufthalle beitragen könnte, und im Sommer sollten mehr Angebote an den Start gebracht werden. So werde die Tennisabteilung unter anderem ein LK-Turnier ausrichten. Ein gewünschtes Athletik-Training könne die Tennisabteilung vorerst nicht anbieten, weil keine passenden Athletiktrainer gefunden worden seien und die Leichtathletikabteilung der TuS Wettbergen bereits ausgelastet sei.

Zu TOP 9: Information über den möglichen Bau einer Traglufthalle

Ingo Eggert berichtet für die Planungsgruppe, dass diese einen Bau einer Traglufthalle über die Plätze 1 und 2 anstrebe. Die Traglufthalle solle modern und dennoch einfach und kostengünstig gebaut werden, um das Fortbestehen der Tennisabteilung zu sichern.

Hauptnutzer der Traglufthalle sollen die Mitglieder der Tennisabteilung bleiben, die mittels Abos oder Einzelstunden Plätze buchen könnten. Die Preise sollen dabei im Vergleich zu anderen, kommerziell betriebenen Hallen 30 Prozent günstiger sein. Derzeit plane Vertriebsteam dazu genauere Details aus.

Die Plätze 1 und 2 seien inzwischen bevorzugt, weil diese bei wenig Pflege einen guten Spieluntergrund bieten könnten. Normale Ascheplätze müssten nach 10 Jahren Nutzung in der Traglufthalle grundüberholt werden. Des Weiteren sei durch die Lage die Belieferung mit Flüssiggas sichergestellt, die nur über die Einfahrt an der Sporthalle der TuS Wettbergen erfolgen könne. Der Verlust der freien Ganzjahresplätze sei der Planungsgruppe bewusst, aber nicht vermeidbar.

Für die Förderung sei Kontakt mit dem Landessportbund und dem Stadtsportbund aufgenommen worden, diese könnten bis zu 40 Prozent und maximal 150.000 Euro fördern. Auch die Stadt Hannover sei inzwischen involviert. Ingo Eggert dankt Nils Hindersmann (SPD) für dessen Hilfe im Stadtbezirksrat Ricklingen, der nun prüfen lassen möchte, ob die Stadt Hannover finanzielle Mittel aus dem Stadthaushalt bereitgestellt werden könnten oder eine Bürgschaft für das Projekt übernommen werden könnte.

Das Projekt werde nicht mehr als 350.000 Euro kosten. Davon könnte die Tennisabteilung 50.000 Euro aus den eigenen Rücklagen aufbringen. 150.000 Euro kämen an Zuschüssen dazu. Die letzten 150.000 Euro müssten fremdfinanziert werden. Würden die laufenden Kosten und Einnahmen gegengerechnet werden, so nehme die Tennisabteilung pro Jahr im Worst-Case-Szenario 1.000 Euro ein, im Best-Case-Szenario 25.000 Euro. Die Traglufthalle müsste dann ab dem zehnten Jahr nicht mehr fremdfinanziert werden und es könnten für die weiteren 10 Jahre Rücklagen für den Bau einer neuen Traglufthalle gebildet werden. Traglufthallen hätten eine Lebensdauer von mehr als 20 Jahren.

Im Juni 2025 sollen die Unterlagen beim Landessportbund und Stadtsportbund eingereicht werden. Im November 2025 folgten dann die Vertragsabschlüsse mit den Firmen und der Bank unter Vorbehalt. Genauso solle der Bauantrag gestellt werden. Im März 2026 rechne man dann mit den Zuschussbewilligungen und der finalen Beauftragung der Unternehmen. Die ersten Baumaßnahmen fänden im August 2026 statt, der finale Bau und die Inbetriebnahme seien dann für den September 2026 angesetzt.

In einer Diskussion werden Fragen beantwortet, dass sich in einer Traglufthalle die beispielbare Fläche an den Seiten um weniger als einen Meter verkleinert. Genauso müsste der Zaun zwischen Platz 1 und 2 entfernt werden, wahrscheinlich würde ein Fangnetz installiert werden. Ebenso sei die Standzeit für die erste Wintersaison an die Bauzeit der Firma gebunden. Danach müsste abgewogen werden, wenn die Traglufthalle bereits früher im Jahr abgebaut werden sollte. Dann spielten auch die Ansprüche der Abo-Zahler eine Rolle. Zu Fragen rund um das Thema Versicherung solle sich an Alexander Tritz gewendet werden.

Tobi Thren gibt eine persönliche Erklärung ab, dass die Ganzjahresplätze als kostenfreie Spielfläche für alle Mitglieder der Tennisabteilung erhalten bleiben sollen. Die Planungsgruppe und die Abteilungsleitung bittet er, Lösungen zu finden und zu verfolgen, dass die Traglufthalle beispielsweise auf den Plätzen 3 und 4 gebaut werden könnte.

Stefan Löchelt geht auf die Erklärung ein, dass sich die Planungsgruppe durchaus über den Ort der Traglufthalle gestritten habe, am Ende aber alle die Plätze 1 und 2 als die einzig mögliche Wahl gesehen haben. Der Transport des Flüssiggases hin zu den Plätzen 3 und 4 könne nicht ohne größeren Kostenaufwand gewährleistet werden.

Zu TOP 10: Beschlussfassung über den Bau einer möglichen Traglufthalle

Ingo Eggert stellt folgenden Antrag zur Abstimmung:

Die Tennisabteilung der TuS Wettbergen beabsichtigt, im Fall des Vorliegens einer positiven Bewilligung der Fördergelder des Landessportbundes und gemäß der Etataufstellung für das Geschäftsjahr 2026 im Tennishaushalt ausreichend Liquidität vorhanden ist, eine Traglufthalle auf den Tennisplätzen 1 und 2 zu errichten. Die Gesamtkosten für den Bau einer Traglufthalle werden bei ca. 350.000 Euro liegen.

Ca. 50.000 € sollen durch Eigenmittel bzw. Rücklagen der Tennisabteilung erbracht werden. Die restliche Finanzierung soll durch die Aufnahme eines Darlehens des Hauptvereins TuS in Höhe von max. 150.000 Euro erfolgen, das der Zustimmung der Mitgliederversammlung des Hauptvereins der TuS Wettbergen unterliegt.

Die Mitgliederversammlung stimmt dem Vorhaben zu und ermächtigt die Tennisabteilungsleitung, die für das Vorhaben notwendigen weiteren Schritte und Einzelheiten in Zusammenarbeit mit dem Hauptverein festzulegen und durchzuführen.

Die Abstimmung ergibt: Ja-Stimmen: 24 / Nein-Stimmen: 2 / Enthaltungen: 3. Damit ist der Antrag mehrheitlich angenommen worden.

Zu TOP 11: Wahlen

Günter Mohren wird für sein langjähriges Engagement in der Tennisabteilung geehrt.

Folgende Ämter in der Abteilungsleitung müssen in diesem Jahr neu gewählt werden. In den Klammern sind die vorgeschlagenen Kandidaturen benannt.

- Abteilungsleiter (Dominik Fitz)
- Kassenwartin (Franziska Rosenkranz)
- Sportwart (Maximilian Hölscher)
- Jugendwartin (Corinna Brinkmann)
- Mitgliederwart (Timo Stürwold)
- Freizeitwart*innen (Stefanie Stäbe und Sandra Seidel für 1 Jahr, Adrian Gärner)
- Technischer Wart (Peter Schlutt)
- Wettkampf/Breitensport (Björn Weltz)

Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Es wird en bloc per Handzeichen gewählt. Die Wahl ergibt bei 3 Enthaltungen eine Mehrheit für die Kandidierenden. Alle nehmen die Wahl an.

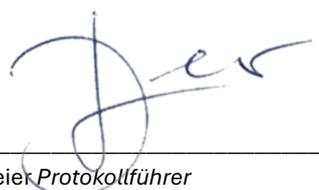
Für das Amt der Kassenprüfer werden erneut Finn-David Heinz und Ines Warnke vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Finn-David Heinz und Ines Warnke werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Zu TOP 12: Verschiedenes

Sascha Stallmann berichtet für den Förderverein Tennis in Wettbergen, dass dieser kleine und mittelgroße Projekte im Bereich Kinder- und Jugendtennis voranbringe. Für einen jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 30 Euro würden unter anderem die Tennis-Camps und die erste Herren unterstützt. Genauso gebe es beispielhaft eine Förderung für jedes fünfte Turnier, an dem Kinder und Jugendliche teilnahmen oder der Bau der Traglufthalle würde unterstützt werden. Für alle Mitglieder der Tennisabteilung sei auf der Homepage der Tennisabteilung unter dem Reiter „Themen“ und „Förderverein“ ein digitaler Ideenbriefkasten eingerichtet worden, über den alle jegliche Ideen und Einwürfe nennen könnten.

Sebastian Galda schließt die Mitgliederversammlung um 21:33 Uhr.

Sebastian Galda *Versammlungsleiter*



Jan Dreier *Protokollführer*



Teilnehmerliste

1	Mohren Günter	23	Hölscher, Andreas
2	Hölscher, Maximilian	24	Stallmann, Sascha
3	Gulda, Sebastian	25	Richter, Claus
4	Dreier, Jan	26	Meier, Sven
5	Wecker, Björn	27	Jendru, Jij
6	WINKLER, Thomas	28	Egger, Ingo
7	Winkler, Jule	29	VON GROMAN, Philip
8	WINKLER, Emma Sophia	30	Nasser, Matthias
9	Pröpper, Sabrina	31	Vespermann, Andreas
10	Pröpper, Anna	32	Boelz, Johann
11	Krahl, Marlene	33	Stoll Uwe 2. Vorsitzender TTS
12	Klug, Noemi	34	Gärner, Adrian
13	Rosenkranz, Lana	35	Jeschke, Jonas
14	Kataleris, Katrin	36	Bentner, Renate
15	Rosenkranz, Oliva	37	Stinwald, Timo
16	Tobi Thron	38	Wasuke, Lues
17	Stephanie Jip	39	Heintz, Finn-David
18	Jalko Meyer	40	SCHÜTE, PETER
19	Ulrich, Yannick	41	
20	Böger, Tim	42	
21	Franz, Bernd Boltz	43	
22	Uwe Claeszen	44	